

*[Faint, mostly illegible handwritten text on the left page of an open manuscript.]*

Dum Mont über die Einbringen, über  
 den Zustand der Dreyer  
 den Dreyer  
 Dreyer münger der Künste und  
 Wissen fassen

Dum Mont  
 Über die Einbringen... des Künsten...  
 Lovhall der...  
 22. 9. 3.

- 1. Die... des... ist...
- 2. Die... ist...
- 3. Die... ist...
- 4. Die... ist...
- 5. Die... ist...

Die... ist...  
 Die... ist...  
 Die... ist...

- a. Die... ist...
- b. Die... ist...
- c. Die... ist...

Die... ist...  
 Die... ist...  
 Die... ist...

Die... ist...  
 Die... ist...  
 Die... ist...

8. hies Haiden in die d' mich - Ino Haiden in die d' mich  
 9. hies lungen d' mich Haiden in die d' mich  
 10. Dind die Binden in die d' mich  
 11. Ino Haiden in die d' mich  
 12. Haiden in die d' mich  
 13. Ino Haiden in die d' mich  
 14. Haiden in die d' mich  
 15. Haiden in die d' mich

16. Ino Haiden in die d' mich  
 17. Ino Haiden in die d' mich  
 18. Ino Haiden in die d' mich  
 19. Ino Haiden in die d' mich  
 20. Ino Haiden in die d' mich  
 21. Ino Haiden in die d' mich  
 22. Ino Haiden in die d' mich  
 23. Ino Haiden in die d' mich  
 24. Ino Haiden in die d' mich  
 25. Ino Haiden in die d' mich

228

Handwritten note at the bottom of the right page, possibly a summary or a specific entry related to the adjacent text.

Urkund aus der Graugau über den  
Zustand der Pfründe in Habkorn. <sup>229</sup> S. 74.

A. über die Lehnverhältnisse.

1. Habkorn.
  - a. 1/3 Teil der Lehnhöfe zu Haffst. P.
  - b. 2/3 Teil der Lehnhöfe zu Dammind.
  - c. Kirche Dammind oder Ognelst. P. Habkorn.
  - d. 1/2 Teil Dammind, l. Canton Obwald.
2. Zehntenfall der Pfründe zu Haffst. 42. Haffst.  
Zehntenfall der Pfründe zu Haffst. 23. Haffst.
  - a. Mittlere Pfründe hat fünf Köpfe 46. Kinder zum Zehntenfall.
  - b. Obere Pfründe hat fünf Köpfe 5. Kinder zum Zehntenfall.
  - c. Untere Pfründe hat fünf Köpfe 19. Kinder zum Zehntenfall.
  - d. Obere Pfründe hat fünf Köpfe 15. Kinder zum Zehntenfall.

II. Untertanen

1. Bischofliche Leute sind leudig. Pfründe zu Haffst.
2. In Pfründe sind im Winter 18. Menschen gehalten von 20. Wintermonat bis 25. März  
und im Sommer alle Sommer.
3. Haffst. Pfründe zu Haffst. Pfründe zu Haffst.
4. In Pfründe sind im Winter 18. Menschen gehalten von 20. Wintermonat bis 25. März  
und im Sommer alle Sommer.
5. In Pfründe sind im Winter 18. Menschen gehalten von 20. Wintermonat bis 25. März  
und im Sommer alle Sommer.
6. In Pfründe sind im Winter 18. Menschen gehalten von 20. Wintermonat bis 25. März  
und im Sommer alle Sommer.
7. In Pfründe sind im Winter 18. Menschen gehalten von 20. Wintermonat bis 25. März  
und im Sommer alle Sommer.
8. In Pfründe sind im Winter 18. Menschen gehalten von 20. Wintermonat bis 25. März  
und im Sommer alle Sommer.
9. In Pfründe sind im Winter 18. Menschen gehalten von 20. Wintermonat bis 25. März  
und im Sommer alle Sommer.
10. In Pfründe sind im Winter 18. Menschen gehalten von 20. Wintermonat bis 25. März  
und im Sommer alle Sommer.

III. Verordnungen

1. Die Pfründe sind in Haffst. Pfründe zu Haffst. Pfründe zu Haffst.
2. Die Pfründe sind in Haffst. Pfründe zu Haffst. Pfründe zu Haffst.
3. Die Pfründe sind in Haffst. Pfründe zu Haffst. Pfründe zu Haffst.
4. Die Pfründe sind in Haffst. Pfründe zu Haffst. Pfründe zu Haffst.
5. Die Pfründe sind in Haffst. Pfründe zu Haffst. Pfründe zu Haffst.
6. Die Pfründe sind in Haffst. Pfründe zu Haffst. Pfründe zu Haffst.
7. Die Pfründe sind in Haffst. Pfründe zu Haffst. Pfründe zu Haffst.
8. Die Pfründe sind in Haffst. Pfründe zu Haffst. Pfründe zu Haffst.
9. Die Pfründe sind in Haffst. Pfründe zu Haffst. Pfründe zu Haffst.
10. Die Pfründe sind in Haffst. Pfründe zu Haffst. Pfründe zu Haffst.

Das ist die Urkunde über die Pfründe  
 in Haffst. Pfründe zu Haffst. Pfründe zu Haffst.  
 M. Pfründe zu Haffst. Pfründe zu Haffst.  
 M. Pfründe zu Haffst. Pfründe zu Haffst.